



Gouverneur von Kalifornien gewählt, damals die fünfgößte Volkswirtschaft der Welt, und zwar zwei Mal.

Das klingt alles nach einer unaufhaltsamen Erfolgsgeschichte, aber wie bei allen erfolgreichen Menschen war sie gepflastert von zahllosen bitteren Niederlagen und Rückschlägen. Das trifft auch auf Elon Musk zu, zeitweise der reichste und nach den Verlusten mit seinem **Twitter(/thema/twitter/)**-Investment immer noch der zweitreichste Mensch der Welt (laut Forbes Nettovermögen 180 Milliarden Dollar).

## Hohe Messlatten statt niedriger Erwartungen

Nachdem Musk das Unternehmen Paypal verkauft hatte, setzt er sich das Ziel, Menschen zum Mars zu schicken, um den roten Planeten zu besiedeln. Die meisten Menschen, denen er das erzählte, hielten ihn für komplett verrückt. Und zunächst schienen sie recht zu behalten. Das von ihm gegründete Unternehmen SpaceX verschlang Unsummen, die ersten drei Raketen explodierten. Gleichzeitig verbrannte er jede Menge Geld mit seinem Unternehmen **Tesla(/organisationen/tesla/)**. Musk war verzweifelt, wachte nachts schweißgebadet auf, schrie laut und übergab sich. Aber er gab nicht auf.

Wenn andere Menschen ihre Ziele nicht erreichen, reagieren sie meistens so, dass sie die Messlatte niedriger legen und sich kleinere Dinge vornehmen. Bei Schwarzenegger und Musk war das anders. Sie setzten in diesen Momenten ihre Ziele noch höher, weil sie spürten, dass nur sehr große Ziele ihnen ausreichend Kraft und Motivation gaben.

Ich empfehle Ihnen, dass Sie die großartigen Bücher „Total Recall“ (Schwarzeneggers Autobiografie) und sein neues Buch **„Be useful“**([https://x.focus.de/9e917aec?content\\_id=esc-259532945&publisher\\_pn\\_key=V0000P0000D0000T0000&jobteam=0003&bf\\_rev\\_key=S0701R0025L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.fokus.de/&a002=fokus&a003=www.focus.de&a004=esc-259532945+%7C+Schluss+mit+der+Durchschnittsexistenz%21%3A+Was+Sie+von+Arnold+Schwarzenegger+und+Elon+Musk+lernen+k%C3%B6nnen&a006=desktop&a007=gesundheit&a008=article&a009=0003&a010=P0000&a011=inline&a012=inline&a013=inline&a014=inline](https://x.focus.de/9e917aec?content_id=esc-259532945&publisher_pn_key=V0000P0000D0000T0000&jobteam=0003&bf_rev_key=S0701R0025L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.fokus.de/&a002=fokus&a003=www.focus.de&a004=esc-259532945+%7C+Schluss+mit+der+Durchschnittsexistenz%21%3A+Was+Sie+von+Arnold+Schwarzenegger+und+Elon+Musk+lernen+k%C3%B6nnen&a006=desktop&a007=gesundheit&a008=article&a009=0003&a010=P0000&a011=inline&a012=inline&a013=inline&a014=inline)) lesen.

Ich habe beide zwei Mal gelesen. Sie können eine Menge daraus lernen. Und wenn Sie die über 800 Seiten nicht abschrecken, dann lesen Sie **Walter Isaacsons Biografie über Elon Musk**([https://x.focus.de/2b417d0f?content\\_id=esc-259532945&publisher\\_pn\\_key=V0000P0000D0000T0000&jobteam=0003&bf\\_rev\\_key=S0701R0025L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.fokus.de/&a002=fokus&a003=www.focus.de&a004=esc-259532945+%7C+Schluss+mit+der+Durchschnittsexistenz%21%3A+Was+Sie+von+Arnold+Schwarzenegger+und+Elon+Musk+lernen+k%C3%B6nnen&a006=desktop&a007=gesundheit&a008=article&a009=0003&a010=P0000&a011=inline&a012=inline&a013=inline&a014=inline](https://x.focus.de/2b417d0f?content_id=esc-259532945&publisher_pn_key=V0000P0000D0000T0000&jobteam=0003&bf_rev_key=S0701R0025L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.fokus.de/&a002=fokus&a003=www.focus.de&a004=esc-259532945+%7C+Schluss+mit+der+Durchschnittsexistenz%21%3A+Was+Sie+von+Arnold+Schwarzenegger+und+Elon+Musk+lernen+k%C3%B6nnen&a006=desktop&a007=gesundheit&a008=article&a009=0003&a010=P0000&a011=inline&a012=inline&a013=inline&a014=inline)) .

Isaacson ist für mich einer der besten Biografieschreiber der Welt, ich habe schon seine Bücher über Steve Jobs und Albert Einstein verschlungen.

„Die größte Gefahr besteht für die meisten von uns nicht etwa darin, ein Ziel zu hoch anzusetzen und zu scheitern, sondern es zu niedrig anzusetzen und es zu erreichen“, sagte Michelangelo der **italienische(/orte/italien/)** Maler, Bildhauer und Architekt.

## Nichts bereuen

Was muss es für ein schmerzhaftes Gefühl sein, wenn Sie alt geworden sind und sich selbst die Frage stellen, ob Sie nicht wesentlich mehr in Ihrem Leben hätten erreichen können, wenn Sie es gewagt hätten, sich größere Ziele zu setzen? Die meisten Menschen haben deshalb keine größeren Erfolge, weil sie sich keine größeren Ziele setzen. Stellen Sie sich vor, Sie setzen sich ein ehrgeiziges Ziel und erreichen es auch. Das tut gut. Sie wissen dann, dass es funktioniert. Aber stellen Sie sich dann einmal die Frage, ob Sie nicht vielleicht auch ein sehr viel größeres Ziel hätten erreichen können. Hätte das nicht auch funktioniert? Im Zweifel setzen Sie sich lieber ein Ziel, das Ihnen zu groß erscheint, als sich mit dem zu begnügen, was einfach und sicher erreichbar ist.

*Rainer Zitelmans Bücher sind in über 30 Sprachen erschienen und zum neuen Jahr kommt seine erste Master-Class heraus zu den Themen „Finanzielle Freiheit“ und „Schluss mit der Durchschnittsexistenz“ <https://zitelmann-freiheit.de/bald-geht-es-los>*

© BurdaForward GmbH 2024

Drucken()

**Fotocredits:**

amazon, Rainer Zitelmann, imago/ZUMA Press

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.